

Rechtsradikaler Schmutz entfernt

Gonterskirchen (mt). Gonterskirchen ist ein gastfreundliches Dorf. Nicht willkommen sind dort aber Besucher, die im Schutz der Dunkelheit mit einer Leiter kommen, um öffentliche Schilder mit politischen Hetzbotschaften zu beschmutzen.

Nachdem Nachwuchs einer rechtsextremen Partei auf diese Art in Gonterskirchen gastiert hatte, ergriff der Ortsvorsteher mit Unterstützung einiger Ortsansässiger die Initiative. Als Dienst am geistigen Klima des gemeinsamen Lebensraums reinigten sie die verdreckten Schilder. Damit setzten sie auch ein Zeichen, dass die Dorfgemeinschaft zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland gehört. Man weiß es hier sehr zu schätzen, in einer rechtsstaatlichen Demokratie zu leben, wo als Lehre aus der deutschen Geschichte die Menschenwürde uneingeschränkt anerkannt



Auf den Fotos sieht man nur eine Seite und nur ein Schild. Insgesamt wurden ca. 35 Aufkleber entfernt.

wird.

Auch in Zukunft werden sich in Gonterskirchen am helllichten Tag Freiwillige finden,



die solche Hinterlassenschaften von Feinden unserer freiheitlichen gesellschaftlichen Grundordnung in den Müll befördern.

Fotos: privat